

Sport

TV Hemsbach: Penguin Tappers setzten Maßstäbe

In 17 Kategorien für die Weltmeisterschaft qualifiziert

(pfr). Die 21. Deutschen Steptanz Meisterschaften, die in Wilhelmshaven von der Tanzschule (TS) Dunse hervorragend organisiert waren, gehen in die Geschichte der Tanzsportabteilung des TV Hemsbach ein. Mit solch einem überragenden Ergebnis: neun Titel, sechsmal Vize, jeweils ein dritter, vierter und fünfter Platz konnte bei der immer stärker werdenden Konkurrenz nicht gerechnet werden.



Die Schülerformation „König der Löwen“ holte den ersten Platz

Und in allen 17 Kategorien, in denen die Penguin Tappers gemeldet haben, lösten sie die Fahrkarten für die WM in Riessa in der ersten Dezemberwoche! Sie stellten mit 120 Aktiven unter den nahezu 500 Tänzern den Löwenanteil. Wahrlich eine herausragende Bilanz der Hemsbacher Tänzer. Und dass alle vier Formationstitel gewonnen wurden, das gab es noch nie im TAF. „Der Standard hat sich verbessert, aber wir sind eben einen Tick bes-

ser als unsere Konkurrenten“, analysierte Hemsbachs Cheftrainerin Rachel Jackson, die mit von ihr trainierten Formationen drei Titel gewann.

Junioren

Die Juniorenabteilung hat fast alles abgeräumt. Im Duo, Trio, Small Group und in der Formation – die Kür der Schmetterlinge war der Hit der Veranstaltung – jeweils Sieger und im Solo Platz 2. Im Schülerbereich

gab es den Sieg in der Formation mit „König der Löwen“, drei zweite Plätze (Duo, Trio und Small Group) und den dritten Platz im Solo.

Königsklasse

Schließlich in der HK1, der Königsklasse, gewann das Duo Sophia Bertolini/Yolanda Rubio-Ruiz den Titel ebenso die Formation mit der Wertung 1,1,1,1,2,2 vor der TS Dunse und Georgsmarienhütte. Zweite Plätze sicherten sich das ausdrucksstarke Männertrio und die Small Group jeweils hinter der TS Dunse. Platz 4 in der HK 1 Solo ersteppte sich Isabell Schütz. Unangefochten seit Jahren sind die Steptänzer der HK 2. Für die grandiose Kür der Formation mit „Grand Hotel“ gab es sieben Mal die Eins.

Mehr kämpfen musste die Small Group mit ihren Regenschirmen. Drei Einser und vier Zweier gaben den Ausschlag für den Titel vor Nordhorn und Georgsmarienhütte. Neidlos von den Konkurrenten und Gastgeberin Hanna

Dunse anerkannt wurden die Erfolge der Penguin Tappers: „Sie steppen auf Weltniveau!“ Die innovativen Choreographien, die fantasievollen Kostüme und die synchrone Fußarbeit überzeugten auch das norddeutsche Publikum, darunter 80 Hemsbacher Fans, in der mit 1400 Zuschauer ausverkauften Stadthalle.

Potenzial

Es ist immer wieder erstaunlich, welches Potenzial bei den Penguin Tappers jedes Jahr aufs Neue geweckt wird, um vor allem dieses außergewöhnliche Niveau zu halten bzw. bei den Formationen „48 Füße unter einen Hut zu bringen, das ist schon eine Kunst“, wie es Schülertrainerin Kristina Engelhardt ausdrückte und „es ist ein langer Weg bis es so locker und lässig aussieht“.

Abteilungsleiter Klaus Schollmeier war begeistert von seiner großen sportlichen Gemeinschaft, die immer stärker zusammenwächst. Auffallende, aufwendige Kostüme prägten das Bild dieser Meisterschaft.

Die 1. Hemsbacher Formation mit ihrer Kür „Renaissance“, mit der Abwechslung zwischen weichen und harten Stepps, die Exaktheit der Bilder einschließlich der Hebefiguren, fand bei dem Wertungsgericht viel Anerkennung.

Foto: pfr

Penguin Tappers

„Got to dance“ erhält Fernsehpreis

(pfr). Das ist unglaublich, dass wir als Finalteilnehmer bei Got to Dance dabei waren und einen Beitrag zum Erhalt des Deutschen Fernsehpreises in der Kategorie „Beste Unterhaltungssendung“ beigetragen haben, jubelten die Penguin Tappers.

Das ist natürlich der Hammer. Alleine die Nominierung fanden alle schon toll, zumal es die erste Staffel in Deutschland war.

„Mit viel Energie und Ausdauer und ein bisschen Technik ist es uns in der relativ kurzen Zeit gelungen, Tanzen wieder mehr in den Vordergrund des gesellschaftlichen Bewusstseins zu rücken und zahlreiche bewegende wie imposante Momente zu schaffen“, so die beiden Sender SAT 1/Pro Sie-

ben. „Das ganze Projekt wäre natürlich niemals so gut angenommen worden, wenn nicht auch die tänzerische Qualität und Vielfalt gestimmt hätte. Und dafür seid nur ihr verantwortlich! Ihr habt uns und die Zuschauer mit eurem einzigartigen Talent und eurer unglaublichen Leidenschaft zum Tanzen bewegt. Vielen Dank“, so das Schreiben der beiden Fernsehanstalten von ProSieben/Sat 1 an die Penguin Tappers.